

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	23.06.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Regiopolregion Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

./.

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

./.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

./.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

HBA, 05.03.2015, Top 5, DS-Nr. 1045/2014-2020
 Rat, 12.03.2015, Top 5, DS-Nr. 1045/2014-2020
 HBA, 28.04.2016, Top 6, DS-Nr. 2924/2014-2020
 HWBA, 08.12.2016, Top 9, DS-Nr. 4000/2014-2020
 HWBA, 21.09.2017, Top 6, DS-Nr. 5354/2014-2020
 HWBA, 19.09.2018, Top 6, DS-Nr. 7251/2014-2020
 HWBA, 19.09.2019, Top 16, DS-Nr. 9040/2014-2020

Sachverhalt:

Entwicklung Regiopolregion Bielefeld

Die Regiopolregion Bielefeld wurde 2016 als Zusammenschluss Bielefelds mit seinerzeit zehn Nachbarkommunen gegründet. Im Sommer 2020 traten auch die Städte Schloß Holte-Stukenbrock und Verl der Regiopolregion bei, so dass nun alle zwölf Bielefelder Nachbarkommunen Teil der Stadt-Umland-Kooperation sind. Ziel der Regiopolregion ist es, die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken und so die gemeinsame Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Die Arbeit 2020 und 2021 war stark von einem personellen Umbruch geprägt. Bedingt durch die Kommunalwahl erfolgten umfangreiche Umbesetzungen in den Steuerungsgremien der Regiopolregion, d.h. im Steuerungskreis der Hauptverwaltungsbeamten und AG Regiopolregion mit leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Gleichwohl wurde die Zusammenarbeit, auch unter Corona-Bedingungen, weiter verstetigt und auf neue Themen und Formate der Zusammenarbeit ausgebaut. In diesem Sinne arbeitet die Regiopolregion an interkommunalen Projekten und tritt für ihre gemeinsamen Interessen und Belange ein.

So hat die Regiopoleregion im Aufstellungsverfahren zum Regionalplan eine gemeinsame Stellungnahme eingebracht und diese mit den jeweiligen lokalen Stellungnahmen abgestimmt. Zum Regionalplan und auch in anderen regionsübergreifenden Fragen erfolgt eine Abstimmung mit der Regiopoleregion Paderborn. Weitere Kooperationen bestehen im Deutschen Regiopolenetzwerk.

Projektarbeit

Interkommunale Mobilität: Die Entwicklung der Umsetzungsstrategie für das Radverkehrskonzept der Regiopoleregion war im Bereich Mobilität Kern der Arbeiten in 2020/21. Aufgrund der starken Verzahnung mit dem Bielefelder Radverkehrskonzept wurde auf eine enge Abstimmung der beiden Konzepte geachtet. Ein weiteres Augenmerk lag auf den Abstimmungsgesprächen mit dem Land NRW und Straßen.NRW als Baulastträger vieler Streckenverbindungen zwischen den Kommunen.

In 2021 wurde eine Initiative gestartet, um das gemeinsame Radverkehrsmarketing anzustoßen. Ebenfalls in diesem Jahr ist über das Deutschen Regiopole-Netzwerk ein weiteres Projekt angelaufen, das sich aus Bielefelder Sicht mit dem Infrastrukturbereich „Mobilität“ und grundsätzlich mit strategischen Fragen der interkommunalen Mobilität auseinandersetzt.

Sammlungs- und Dienstleistungszentrums für die Museen der Regiopoleregion: Im Frühjahr 2021 haben die Stadt Bielefeld – als federführende Kommune der Regiopoleregion – und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) einen Letter of Intent zur Errichtung eines zentralen Depots als Lagerort für die Museen in der Region unterzeichnet. Der LOI ist der Einstieg für konkrete Umsetzungsplanungen, die derzeit weiter konkretisiert werden. An dem Projekt wirken neben Bielefeld die Städte Herford und Gütersloh mit.

Ehrenamtsförderung: Die Kommunen Gütersloh, Bielefeld und Herford haben sich auf die gemeinsame Nutzung einer App – der VoluMap – als technische Plattform zur Aktivierung und Koordination von Freiwilligenarbeit in den Kommunen verständigt. Die VoluMap ist ein Werkzeug, um Vereine und andere Träger der Ehrenamtsarbeit mit interessierten Ehrenamtlichen zusammenzubringen. Hintergrund ist das wachsende Interesse, sich punktuell an interessanten Freiwilligenprojekten zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Bielefeld e.V. unterstützt die Stadt Bielefeld als neutrale Partnerin künftig das bürgerschaftliche Engagement und stellt dafür ab dem 01. Juni 2021 in einer Testphase das digitale Tool VoluMap zur Verfügung. VoluMap dient dazu, einmalige oder langfristige Ehrenämter auf digitalem Weg zu bündeln und so mit wenig Aufwand an ehrenamtliche Helfer*innen zu vermitteln.

Hermannshöhen: In der Entwicklung befindet sich ein Gemeinschaftsprojekt der fünf regiopolen Anliegerkommunen der Hermannshöhen: Werther, Halle (Westf.), Steinhagen, Bielefeld und Oerlinghausen. Ergebnis ist die Erarbeitung und kostenlose Verteilung eines Lehr- und Erlebnisheftes für Grundschülerinnen und Grundschüler der Jahrgangsstufen 3 und 4. Inhaltlich befasst sich das Heft mit den Themen Natur- und Umweltschutz entlang des Teutoburger Walds. Das Heft soll dazu einladen, das heimische Umfeld für eigene Aktivitäten zu nutzen.

Ökoprofit: Mittlerweile hat sich das Projekt „ÖKOPROFIT Regiopoleregion Bielefeld“ für Unternehmen in der Regiopoleregion gut etabliert. Mit rund 130 zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit geschulten Betrieben steht Bielefeld landesweit mit an der Spitze. Die 14 Betriebe der aktuellen Runde wurden im April erfolgreich geprüft und werden im Sommer offiziell ausgezeichnet. Eine neue Runde ist in Planung und soll im Herbst 2021 starten. Hierfür laufen zurzeit die

Informationen der örtlichen Unternehmen in den Regiopolkommunen. Interessierte Unternehmen können sich jetzt bewerben.

Webinare der Regiopolregion: Um den fachlichen Erfahrungsaustausch und die interkommunale Zusammenarbeit auch während der Corona-Pandemie zu stärken, sind seitens der Regiopolregion von Dezember 2020 bis Februar 2021 insgesamt sechs Webinare zu fachspezifischen Themen durchgeführt worden. Das Spektrum reichte von Möglichkeiten digitaler Bürgerbeteiligung über die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes bis zur Radverkehrsförderung. Das Webinar-Angebot soll aufgrund des guten Anklangs im zweiten Halbjahr 2021 fortgeführt werden.

Regiopol-Website: 2021/21 wurde der Webauftritt der Regiopolregion vollständig überarbeitet und aktualisiert. Er ist im Zuge der Neuausrichtung der städtischen Website Bielefelds online gestellt worden. Die Region ist über die Seite www.regiopolregion-bielefeld.de erreichbar.

Weitere Schritte

Neben den laufenden Projekten werden ab Sommer 2021 Sondierungen für neue Kooperationsansätze zu den Themen Klimawandel, Gesundheit und Kultur durchgeführt. Wenn sich im Zuge dieser Vorklärung hinreichend gemeinsame inhaltliche Ansatzpunkte und Schnittmengen zeigen, sollen aus der Sondierung heraus weitere Gemeinschaftsprojekte entwickelt und umgesetzt werden.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Clausen